

Spielplan

März – Mai 2010

Fr.	05.03.	20 Uhr	The Black Rider
Sa.	06.03.	20 Uhr	In Impro Veritas
Sa.	13.03.	20 Uhr	The Black Rider
So.	14.03.	19 Uhr	The Black Rider
Fr.	19.03.	20 Uhr	The Black Rider
Sa.	20.03.	20 Uhr	The Black Rider
So.	21.03.	19 Uhr	The Black Rider
Fr.	26.03.	20 Uhr	Homo homini lupus
Sa.	27.03.	20 Uhr	Homo homini lupus
So.	28.03.	18 Uhr	The Black Rider
Sa.	10.04.	20 Uhr	In Impro Veritas
So.	11.04.	19 Uhr	The Black Rider
Sa.	17.04.	20 Uhr	The Black Rider
So.	18.04.	19 Uhr	The Black Rider (zum letzten Mal)
Premiere			
Fr.	23.04.	20 Uhr	Creeps
Sa.	24.04.	20 Uhr	Creeps
Fr.	30.04.	20 Uhr	Creeps
Sa.	01.05.	20 Uhr	In Impro Veritas
Fr.	07.05.	20 Uhr	Creeps
Sa.	08.05.	20 Uhr	Creeps
Fr.	14.05.	20 Uhr	Creeps
Sa.	15.05.	20 Uhr	Creeps
Mi.	19.05.	20 Uhr	Hahnemann und Klockenbring
Fr.	21.05.	20 Uhr	Hahnemann und Klockenbring
Sa.	22.05.	20 Uhr	Creeps
So.	23.05.	19 Uhr	Creeps (zum letzten Mal)

Eintrittskarten:
Erwachsene 12,- EUR
Schüler und Studenten 6,- EUR

Karten und Reservierungen:
Theaterkasse Neue Bühne Bruck
Fürstenfeld 11 – 82256 Fürstenfeldbruck – Tel. 08141/18589
(ab 2 Stunden vor Vorstellungsbeginn)

Reservierungen im Internet: www.buehne-bruck.de

Vorverkauf (zzgl. VVK-Gebühr):
Buchhandlung Locke, Schöngesinger Str. 2a, Tel. 08141/12160
Amper-Kurier im AEZ-Buchenau, Tel. 08141/355440
Kartenservice Fürstenfeld, Tel. 08141/6665444
Kreisbote Fürstenfeldbruck, Hauptstr. 30, Tel. 08141/4016410
Der Buchladen, Fritzstr. 1, 82140 Olching, Tel. 08142/28990

WER MEHR ERWARTET



CHRISTIANE HAßMANN PUCHER STR. 7 FÜRSTENFELDBRUCK T. 08141/10205



S Sparkasse
Fürstenfeldbruck

Fürstenfeldbrucker SZ

„Die kräftigen Männer“
Ihr Umzugspartner
Tel. 0 81 41 – 53 04 99
www.diekraeftigenmaenner.de

ANTON UHL GmbH
Eisen · Eisenwaren · Werkzeuge Sanitär
Brennstoffe · techn. Gase · Gartenzubehör
Hubertusstraße 9, FFB
Telefon 0 81 41 – 3 20 30

PROFIX
Der Handwerksdienst

Sindern u. Rische GbR
Industriestraße 9, Gröbenzell
Telefon 0 81 42 – 5 43 16



Neue Bühne Bruck

S
P
I
E
L
P
L
A
N

M
Ä
R
Z
|
M
A
I

10



The Black Rider

von Robert Wilson, William S. Burroughs und Tom Waits

Fürstenfeldbrucker Tagblatt vom 9.2.10:

Komödienstadel im Drogenrausch, burleskes Mysterienspiel gemixt mit Augsburger Puppenkiste, das Ganze unterlegt mit herrlich schrägen Songs und herzzerreißenden Balladen von Tom Waits: „The Black Rider“ an der Neuen Bühne Bruck ist ein grandioses, schaurig-schönes Spektakel.(...) Sabine Hannig verleiht dem diabolischen Strippenzieher in der Brucker Inszenierung des Kult-Musicals jede Menge Sex-Appeal. Beinfrei stetzt sie auf schwarzen Stiletto umher, mit kehliger Stimme singt sie – so grandios wie die anderen Schauspieler ihre Parts meistern – die teuflischen Songs des Black Rider. (...) So großartig wie die Schauspieler sind auch die Musiker. Andreas Harwath und seine als Varieté-Künstler kostümierte Truppe intonieren die schräg-schönen Waits-Songs mitreißend.

Marion Bischof

Brucker SZ vom 9.2.10:

Der Neuen Bühne Bruck ist mit dem Musical „The Black Rider“ ein großer Wurf gelungen (...) Herausragend auch die musikalische Begleitung von Andreas Harwath, Michael Nestler und Cornelia Kappenschneider. Mit viel Sinn für die Details wird gerade durch die perfekt passenden akustischen Effekte immer wieder das i-Tüpfelchen auf die gesangliche und schauspielerische Leistung der Akteure gesetzt. Bei diesen weiß gerade die Mischung aus NBB-Neulingen wie Svenja Fischer oder Philipp Eicher auf der einen und Ensemble-Routiniers wie Sabine Hannig sowie Theaterleiter Harald Moloher zu überzeugen. Den größten Applaus vom begeisterten Premieren-Publikum ertete jedoch Tina Hoffmann, die in der Rolle des Käthchens einmal mehr ihr enormes Potential ausschöpft.

Dominik Weiss



Regie: Philipp Jescheck
Musikalische Leitung: Andreas Harwath
Assistenz: Judith Gebele

mit Philipp Eichler, Svenja Fischer,
Sabine Hannig, Andreas Harwath,
Tina Hoffmann, Cornelia Kappenschneider,
Patrick Meier, Michael Nestler
und Harald Moloher



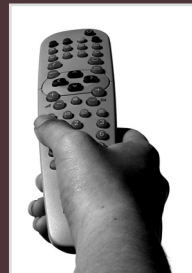
Creeps

von Lutz Hübner

Raus aus dem grauen Alltag, rein in die Glitzerwelt der Stars: Für Lilly, Petra und Maren ist dieses Ziel zum Greifen nah. Ein angesagter Musiksender sucht eine Moderatorin für „Creeps“, die neue Trend-Fashion-Music-Show, und die drei Mädchen stehen im Finale des Castings. Jetzt müssen sie vor einer Testkamera zeigen, was sie drauf haben. Da heißt es Ellenbogen ausfahren und ab durch die Mitte!

Angeheizt von einer gesichtslosen Stimme aus dem Off verwandelt sich das Fernsehstudio in eine Kampfarena. Ring frei für einen wahnwitzig-absurden Seelenstrip-tease, bei dem die Mädchen all ihre Geheimnisse offenbaren. In der Großaufnahme wird selbst das Privateste öffentlich und keine Träne bleibt im gleißenden Scheinwerferlicht unentdeckt.

Doch wird das am Ende reichen? Auch hinter den Kulissen schlummert noch das ein oder andere Geheimnis ...



Regie: Tina Hoffmann

mit Caroline Drexl, Johanna Plappert
und Valerie Rall



Homo homini lupus

Homo homini lupus est - der Mensch ist des Menschen Wolf. Wirklich?

Ein Abend über die Abgründe der menschlichen Seele. Ein Abend über die Handlungen, zu denen uns Miss-trauen, Gier, Geltungssucht oder auch der reine Selbsterhaltungstrieb treiben können. Kurz: Ein Abend über die Unmenschlichkeit des Menschen gegenüber seinen Mitmenschen.

Mit Szenen verschiedener beliebter Autoren – mal erschütternd, mal tragisch, mal komisch.

mit Tina Hoffmann und Christoph Schütte
am Cello: Maria Patricia Krug

Hahnemann und Klockenbring

Andreas Jung präsentiert die „Irrsinngeschichte“ von der Behandlung des tobsüchtigen geheimen Kanzleisekretärs Friedrich Arnold Klockenbring durch den Begründer der Homöopathie Dr. Samuel Hahnemann. Eine begeisternde Geschichte aus der Frühzeit der Homöopathie - unterhaltsam und lehrreich.

Eine Produktion des homöopathisch-therapeutischen
Praxiszentrums München in Kooperation mit der
Neuen Bühne Bruck.



In Impro Veritas

Jeden ersten Samstag im Monat

Es spielen in wechselnder Besetzung:

Sabine Hannig, Sonja Heringer,
Claus Hilgers, Katrin Marzin,
Tobias Marzin, Alexander Schmiedel,
Julia Ströhle, Tina Hoffmann

Musik: Thomas Greiner-Mai